

BÜGELSEE

Hot Spot Natur

Der See und seine umgebenden Flächen werden als wertvolle Naturräume erhalten und weiterentwickelt. Um den See herum entstehen viele attraktive neue Aufenthaltsmöglichkeiten: Seebalkon, Seeterrasse, Picknickwiese und Seepromenade.

SEEWIESE

Natur und Nutzung

Der naturnahe, landschaftliche Charakter mit Raum für Tier und Mensch bleibt erhalten. Aufenthaltsmöglichkeiten und Spielangebote in kleinem Umfang ermöglichen eine bessere Nutzbarkeit. Die Einbauten sollen aus natürlichen Materialien wie Holz gestaltet sein.

SEESPIELPLATZ

Hot Spot Nutzung

Der Seespielplatz wird ergänzt. Es soll ein Spielkonzept entwickelt werden, das mehr und interessantere Spielgeräte vorsieht. Der Spielplatz soll auch schöner werden und bessere Aufenthaltsmöglichkeiten mit mehr Schatten anbieten.

GROSSE WIESE

Hot Spot Nutzung

Die weite, offene Wiese bleibt erhalten, wird aber besser nutzbar gemacht. Weil hier genügend Platz dafür geschaffen werden kann, könnte auf einem Teil der Fläche ein kleiner Bolzplatz entstehen. Die Bepflanzung wird punktuell verschönert und es soll mehr und schönere Aufenthaltsmöglichkeiten geben.

HANGGARTEN

Der neue Quartiersgarten

Die alten Kirschkäpfe mit ihrer malerischen Form und schönen Blüte sind der Ausgangspunkt für die Umgestaltung zu einem kleinen Gartenjuwel im Quartier angelehnt an japanische Gärten mit ihrer Kirschblütentradition.

BAUMHALLE

Treffpunkt für Senioren - Natur und Nutzung

Der vernachlässigt wirkende Ort soll durch Wegnahme von 3 bis 4 jüngeren Bäumen, die jetzt unter den großen alten Bäumen ein dunkles, undurchdringliches Dickicht bilden, zu einem lichten Hof mit Angeboten speziell für Senioren aus der benachbarten Seniorenwohnanlage werden.

RONDELLPLATZ

Hot Spot Nutzung

Der Platz soll ein neuer, attraktiver Treffpunkt im südlichen Teil des Grünzugs werden. Durch Angebote für unterschiedliche Nutzer*innen und das Auslichten der dichten Bepflanzung entlang der Wege soll der Ort belebt und die soziale Kontrolle erhöht werden.

GRÜNKORRIDOR + EINGANG SÜD

Natur, Kunst und Gartengrün

Die Flächen des Grünkorridors und des Ein- und Ausgangs in den Grünzug werden ökologisch und gestalterisch aufgewertet: durch Bepflanzung und durch künstlerisch gestaltete Insektenhotels, Wildbienenbäume, etc.

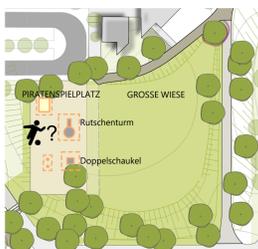
PARKWIESE

Natur und Nutzung

Im Norden der Siedlung das Jugendhaus, im Süden die Parkwiese. Durch attraktive Nutzungsangebote wird der Ort belebt und die soziale Kontrolle erhöht. Die Wegeverbindungen werden verbessert, der parkartige Charakter bleibt aber erhalten.

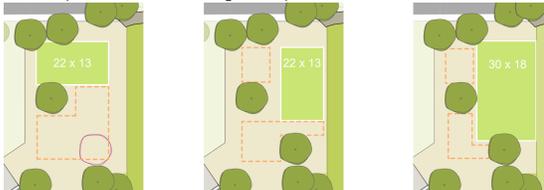
Bolzplatz am Rand der Großen Wiese?

Ein "richtiger" Bolzplatz: das ist ein Wunsch sehr vieler Bewohner*innen, denn im Grünzug fehlt ein Bolzplatz mit Ballfangzaun und richtigen Toren. Ohne dass viele oder überhaupt Bäume gefällt werden müssen und weil dort viel Platz auf ebener Fläche ist, könnte ein Bolzplatz am Westrand der Großen Wiese entstehen.

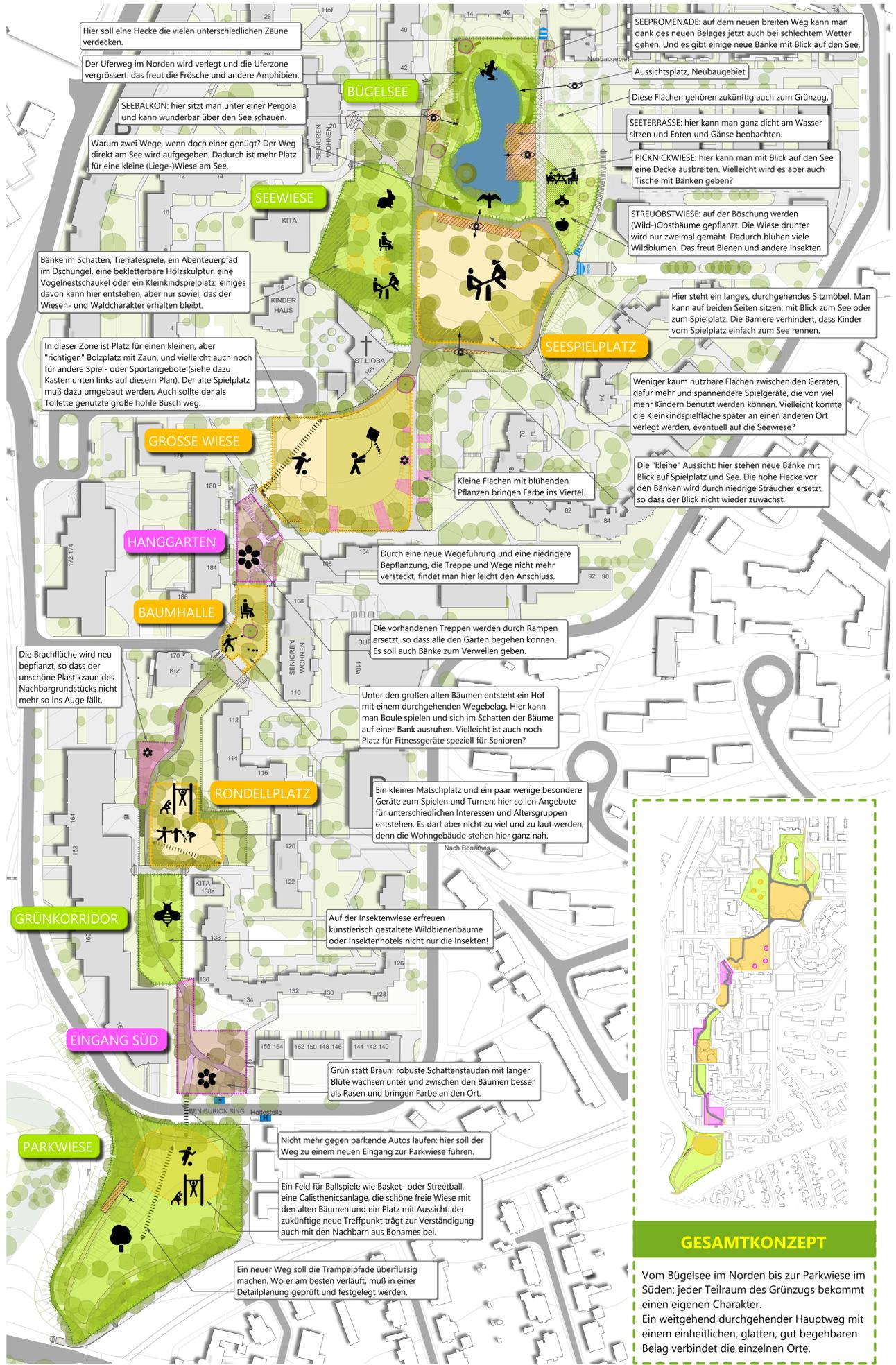


Dort ist jetzt der "Piratenspielplatz" mit Rutschenturm und Doppelschaukel (siehe Plananschnitt links). Für den Bolzplatz gibt es verschiedene Möglichkeiten, die vertieft geprüft werden müssen. Drei mögliche Varianten sind unten aufgezeigt. Grundsätzlich ist zu entscheiden: könnte der vielfach gewünschte Bolzplatz am Rand der Großen Wiese entstehen?

Drei Beispiele für einen zukünftigen Bolzplatz am Rand der Großen Wiese:

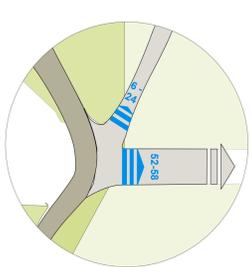


Bolzplatz 22 x 13 m und Platz für: Streetballfeld und alte oder neue Spielgeräte, 1 große Strauchgruppe wird gerodet.
Bolzplatz 22 x 13 m und Platz für: alte bzw. neue Spielgeräte.
Bolzplatz 30 x 18 m und Platz für: Teil der alten oder neuen Spielgeräte



GESAMTKONZEPT

Vom Bügelsee im Norden bis zur Parkwiese im Süden: jeder Teilraum des Grünzugs bekommt einen eigenen Charakter. Ein weitgehend durchgehender Hauptweg mit einem einheitlichen, glatten, gut begehbaren Belag verbindet die einzelnen Orte.



Orientierung
Zur Verbesserung der Orientierung werden an Wegekrenzungen und Anschlusswegen farbige "Bodenprints" auf die Oberfläche der Wege aufgetragen (siehe Skizze links). An wichtigen Kreuzungspunkten könnten zusätzlich Wegweiser aufgestellt werden. Das Foto rechts zeigt ein Beispiel. Im Grünzug sollen die Bodenprints eine einheitliche kräftige Farbe wie zum Beispiel blau erhalten.



LEGENDE	
	Grünzugsgrenze
	Naturnahe Flächen mit ökologischem Schwerpunkt / Flächen mit Parkcharakter
	Flächen für Spiel, Sport und andere intensive Nutzungen
	Gärtnerisch gestaltete Flächen mit schöner Bepflanzung
	Besonderer Aufenthaltsort
	Neue Wegeverbindungen planen
	Baum, Bestand
	Baum, Roden
	Baum Neupflanzung

STADT FRANKFURT AM MAIN			
SOZIALER ZUSAMMENHALT SCHAFFEN WIR ES			
Grünflächenamt			
Planungsamt	Am 61		
Grünflächenamt	Am 67		
GROBKONZEPT			
Plan-Nr.	Datensatz	Formel	Maßstab
40_01	BGR_Grobkonzept_2021-09-15_END.vwx		1:1000
Freiraumkonzept Ben-Gurion-Ring			
Datum	Gezeichnet	Auftraggeber	
19.08.2021		ARGE Schwarz & Koch Landschaftsarchitekten	
Geprüft		Auftraggeber	
CS		Stadt Frankfurt am Main	